



Disziplin Springen

Reglement Schweizermeisterschaft Springen Pony

1 Teilnahmeberechtigung

Die Teilnahme an den Schweizermeisterschaften *Pony und Junioren* oder *Pony und Children* im gleichen Jahr ist gestattet.

Die Schweizermeisterschafts-Teilnehmer/innen müssen die Schweizer Staatsbürgerschaft besitzen. Doppelbürger dürfen nur teilnehmen, wenn sie im laufenden Jahr international für kein anderes Land starten.

Die Schweizermeisterschaft ist offen für Ponys der Kategorien A, B, C,D und D Elite. Die Ponys müssen im Sportregister des SVPS eingetragen sein. Das Mindestalter der Ponys ist gem. Art. 6.2.3 PSR. Ein Reiter darf nur mit einem Pony und in einer Kategorie teilnehmen.

Schweizermeisterschaften des SVPS werden nur durchgeführt, wenn mindestens fünf Teilnehmende gemeldet sind.

1.1 Qualifikationsprüfungen

Als Qualifikationsprüfungen gelten:

- Prüfungen der Kategorien P60 bis P135
- Juniorenprüfungen J
- Prüfungen der Kategorien R/N100 bis R/N135

1.2 Qualifikationsbedingungen

Zur Teilnahme an der Schweizermeisterschaft sind berechtigt:

Pony Kategorie A

Die Reiter/Pony-Paare der Kategorie A müssen mindestens 3 Teilnahmen ohne Ausschluss in einer P60/65-Prüfung oder 2 Klassierungen in der Tour Or von Poney Sport Romand haben.

Pony Kategorie B

Die Reiter/Pony-Paare der Kategorie B müssen mindestens 3 Teilnahmen ohne Ausschluss in einer P70/75-Prüfung oder 2 Klassierungen in der Tour Or von Poney Sport Romand haben.

Wenn ein Reiter/Pony-Paar über eine Bewilligung des Kaderverantwortlichen verfügt, dass es höher starten darf (Art. 6.2.2 PSR), muss es an der Schweizermeisterschaft über die höhere Höhe, die in der Bewilligung eingetragen ist, starten.

Pony Kategorie C

Die Reiter/Pony-Paare der Kategorie C müssen mindestens 2 Teilnahmen ohne Ausschluss in einer P100/B100/R100-Prüfung haben oder 3 Klassierungen in der Tour Or von Poney Sport Romand oder 1 Klassierung in der Or Tour mit Handicap haben.

Wenn ein Reiter/Pony-Paar über eine Bewilligung des Kaderverantwortlichen verfügt, dass es höher starten darf (Art. 6.2.2 PSR), muss es an der Schweizermeisterschaft über die höhere Höhe, die in der Bewilligung eingetragen ist, starten.

Pony Kategorie D

Die Reiter/Pony-Paare der Kategorie D müssen mindestens 2 Klassierungen in P110/J110/R110-Prüfungen oder 1 Klassierung in P115/J115/R115-Prüfungen oder 2 Klassierungen in der Master-Espoir Tour PSR haben.**Pony Kategorie D Elite**



In die Kategorie D Elite fallen alle Mitglieder des A-Kaders und alle Paare, die Klassierungen in P120/J120/R120-Prüfungen und höher aufweisen. Diese Paare müssen aber dennoch über die für die Teilnahme an der Schweizermeisterschaft geforderten Klassierungen verfügen.

Die Reiter/Pony-Paare der Kategorie D Elite müssen mindestens 2 Klassierungen in P120/J120/R120-Prüfungen haben.

Es werden die an offiziellen Prüfungen in der Schweiz oder Master-Espoir Tour PSR oder im Ausland als Reiter/Pony-Paar erzielten Klassierungen gem. Ziffer 1.1 berücksichtigt, National gelten sowohl im In- als auch im Ausland 30% der Gestarteten als klassiert, international 25%.

Die Resultate und die Ausschreibungen von nationalen Prüfungen im Ausland müssen mit allen Angaben (inkl. Pass-Nr. und Lizenz-Nr.) vom Teilnehmenden innerhalb von 10 Tagen nach der Veranstaltung der Geschäftsstelle SVPS zur Registrierung zugestellt werden. Die Geschäftsstelle SVPS ist nicht verantwortlich für die Erfassung von Resultaten, die nicht ordnungsgemäss gemeldet werden.

Eine Saison wird als Zeitraum ab dem Tag nach dem letzten Final bis 10 Tage vor dem Wochenende der Meisterschaft (massgebend ist das Datum des Vet-Checks) festgelegt. Die an der Meisterschaft erzielten Klassierungen zählen für das nächste Jahr.

1.3 Kontrolle

Der Reiter ist für die Kontrolle seiner Qualifikation selber verantwortlich. Im Ausland erzielte Resultate an nationalen Prüfungen, welche nicht gemäss Punkt 1.2 ordnungsgemäss gemeldet wurden, werden nicht berücksichtigt.

2 Nennungen

Die Teilnehmenden der Schweizermeisterschaft haben sich bis spätestens am Nennschluss beim Veranstalter anzumelden. Wird die geforderte letzte Klassierung für die Qualifikation für die SM erst nach dem offiziellen Nennschluss – jedoch 10 Tage vor Beginn der SM (als Beginn zählt das Datum des Vet-Checks) – erzielt, ist eine Nachmeldung möglich. Mindestens eine Klassierung muss aber vor dem offiziellen Nennschluss erzielt worden sein.

Das Nenngeld für die Schweizermeisterschaft entspricht zwei Prüfungen. Reiter/innen, die nicht für die Finalprüfung qualifiziert sind, haben Anrecht auf Rückerstattung des Nenngeldes dieser Prüfung.

3 Identifikationskontrolle

Pony, die an der Schweizermeisterschaft teilnehmen, müssen zwingend geimpft und im Besitz eines SVPS-Passes inkl. offizieller Ponymessbescheinigung sein.

Ein Vet-Check kann durchgeführt werden.

4 Organisation

Die Schweizermeisterschaft findet an einem durch das Leitungsteam Springen bestimmten Ort statt. Sie muss in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen Springen und Pony organisiert werden.

Der Final muss eine offizielle Prüfung sein.

Die Ausschreibungen müssen durch die Verantwortlichen Springen und Pony vor der Publikation kontrolliert werden.

Wenn bis zum offiziellen Nennschluss weniger als 5 Teilnehmer gemeldet sind, gibt es keinen Final für diese Kategorie. Es ist aber möglich, die Kategorien folgendermassen zu kombinieren: A/B zusammen, A/B/C zusammen und die Kategorien D/D Elite zusammen.



Es ist empfohlen (für den Parcoursbau) zwei verschiedene Prüfungen zu organisieren. Eine Prüfung für die Kategorien A/B/C und eine für die Kategorien D und D Elite.

5 Austragungsmodus

Die Schweizermeisterschaft erstreckt sich über zwei Prüfungen. Pro Tag findet eine Prüfung statt. Das Total der zwei Prüfungen ergibt das Endresultat der SM.

Eine sogenannte Einlaufprüfung findet als Eröffnungsspringen vor der ersten Meisterschaftsprüfung statt.

Die Startreihenfolge der Einlaufprüfung wird durch frühzeitige Auslosung bestimmt. Bei der Auslosung muss der Jurypräsident und mindestens ein/e Reiter/in, die/der die SM bestreitet, anwesend sein.

5.1 Einlaufprüfung

Die Einlaufprüfung ist eine Vorbereitungsprüfung und wird nach Wertung A mit Zeitmessung gerichtet:

P50 für A, P60 für B, P90 für C, P100 für D und P110/115 für D Elite.

Zwei Ponies pro Reiter sind erlaubt. Diese zwei Ponies sind beim Nennschluss für diese Einlaufprüfung zu nennen. Beim Nennschluss kann für die eigentliche SM-Tour nur ein Pony gemeldet werden. Dies kann aber bis spätestens 30 Minuten nach dem Ende der Einlaufprüfung der betreffenden Kategorie noch ausgetauscht werden.

Diese Prüfung zählt als eigenständige Prüfung, es ist ein Nenngeld von CHF 25 zu entrichten, es gibt eine Klassierung und es werden Preise gem. SR abgegeben.

5.2 Qualifikationsprüfung

Die erste Qualifikationsprüfung ist eine offizielle Prüfung und entspricht einem Schwierigkeitsgrad der folgenden Kategorie:

P60 für A, P70 für B, P100 für C, P110 für D und P120/125 für D Elite und wird gerichtet nach Wertung A mit Zeitmessung.

Wird ein Teilnehmer ausgeschlossen oder beendet er den Parcours aus irgendeinem Grund nicht, wird ihm die Punktzahl des schlechtesten Teilnehmers plus 20 Strafpunkte angerechnet. Es ist sein Zwischenresultat für die SM. Das Prüfungsklassement entspricht gleichzeitig dem Zwischenstand der SM.

5.3 Finalprüfung

Die zweite Wertungsprüfung für die Schweizermeisterschaft wird als offizielle Prüfung in zwei Umgängen ausgetragen, der zweite Umgang kann erhöht und/oder reduziert werden, mit einem eventuellen Stechen um die Medaillen.

Diese Prüfung entspricht dem folgenden Schwierigkeitsgrad: P65 für A, P75 für B, P105 für C, P115 für D und P125-130 für D Elite.

Der erste Umgang wird nach Wertung A ohne Zeitmessung und der zweite Umgang nach Wertung A mit Zeitmessung gerichtet.

Startberechtigt sind die besten 20 aller Kategorien des Zwischenklassements nach der Qualifikationsprüfung sowie Punktegleiche. Die Teilnahme an der Finalprüfung muss bis eine Stunde nach Ende der Qualifikationsprüfung bestätigt werden. Die nachfolgenden drei Paare bilden eine Warteliste. In Ausnahmefällen kann der Kaderverantwortliche Pony zum Schutz von Reiter und Pony entscheiden, Paare nicht mehr zur Finalprüfung zuzulassen.

Die Startreihenfolge des ersten Umganges entspricht der umgekehrten Reihenfolge des Zwischenklassementes in dieser Reihenfolge: A, B, C und D, D Elite. Bei Punktegleichheit gilt die Startreihenfolge der Qualifikationsprüfung.



Die Startreihenfolge des zweiten Umganges: Kat. A, B, C und D, D Elite gemäss Startliste des 1. Umganges der Finalprüfung. Für ein allfälliges Stechen gilt die Startreihenfolge: Kat. A, B, C, und D, D Elite gemäss Startliste des 1. Umganges der Finalprüfung.

Nur die Paare, die zur Qualifikationsprüfung gestartet sind, dürfen an der Finalprüfung teilnehmen. Die im ersten Umgang der Finalprüfung ausgeschiedenen Paare dürfen am zweiten Umgang nicht teilnehmen.

Ein Prüfungsclassement wird nicht erstellt.

6 Parcours – Hindernisse und Parcoursmasse

| Einlaufprüfung | | | | | |
|------------------------|------------|------------|------------|------------|---------------------|
| Kategorie Pony | A | B | C | D | D Elite |
| Kategorie | P50 | P60 | P90 | P100 | P110/115 |
| Hindernisse | Gemäss PSR | Gemäss PSR | Gemäss PSR | Gemäss PSR | Gemäss PSR |
| Hindernishöhe | 50 cm | 60 cm | 90 cm | 100 cm | 105-115 cm |
| Hindernisbreite | 70 cm | 80 cm | 90-100 cm | 100-110 cm | 110-120 cm |
| Wassergraben | ohne | ohne | Bidet | überbaut | Überbaut max. 250cm |
| Tempo (m/min) | ohne | ohne | 350 | 350 | 350 |
| Wertung | A mit ZM | A mit ZM | A mit ZM | A mit ZM | A mit ZM |
| Kombinationen | 1 x A-B | 1 x A-B | 1 x A-B | 1 x A-B | 1 x A-B |
| Nenngeld | 25.- | 25.- | 25.- | 25.- | 25.- |
| Preise | Gemäss PSR | Gemäss PSR | Gemäss PSR | Gemäss PSR | Gemäss PSR |
| Plaketten/Flots | Gemäss PSR | Gemäss PSR | Gemäss PSR | Gemäss PSR | Gemäss PSR |



| Qualifikationsprüfung | | | | | |
|------------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|--------------------------------------|
| Kategorie Pony | A | B | C | D | D Elite |
| Kategorie | P60 | P70 | P100 | P110 | P120-125 |
| Hindernisse | 10 | 10 | 10-12 | 10-12 | 10-12 |
| Hindernishöhe | 50-60 | 60-70 | 90-100 | 110-110 | 120-125 |
| Hindernisbreite | 70 | 80 | 90-100 | 100-110 | 110-120 |
| Wassergraben | ohne | ohne | ohne | überbaut oder Bidet | überbaut oder Bidet max. 250cm |
| Tempo (m/min) | ohne | ohne | ohne | 350 | 350 |
| Wertung | A mit Zeit- messung | A mit Zeit- messung | A mit Zeit- messung | A mit Zeit- messung | A mit Zeit- messung |
| Kombinationen | 1xA-B | 1xA-B | 2xA-B | 2x A-B | 1xA-B 1xA-B-C oder 2x A-B |
| Nenngeld | 25.- | 25.- | 25.- | 30.- | 35.- |
| Preise | 100.- | 100.- | 100.- | 150.- | 200.- |
| Plaketten/ Flots | Gemäss PSR | Gemäss PSR | Gemäss PSR | Gemäss PSR | Gemäss PSR |



| Finalprüfung | | | | | |
|------------------------|--|--|---|--|--|
| Kategorie Pony | A | B | C | D | D Elite |
| Kategorie | P65 | P75 | P105 | P115 | P125-135 |
| Hindernisse | 10 | 10 | 10-12 | 10-12 | 10-12 |
| Hindernishöhe | 60-65 | 70-75 | 100-105 | 110-115 | 125-135 |
| Hindernisbreite | 80 | 80 | 90-100 | 100-115 | 110-120 |
| Wassergraben | ohne | ohne | Bidet | überbaut | überbaut max. 250cm |
| Tempo (m/min) | ohne | ohne | 350 | 350 | 350 |
| Wertung | 1. Umgang: A ohne Zeit- messung. 2. Umgang : A mit Zeit- messung Stechen für die Medaillen | 1. Umgang: A ohne Zeit- messung 2. Umgang: A mit Zeit- messung Stechen für die Medaillen | 1. Umgang : A ohne Zeit- messung. 2. Umgang : A mit Zeit- messung Stechen für die Medaillen | 1. Umgang: A ohne Zeit- messung. 2. Umgang : A mit Zeit- messung Stechen für die Medaillen | 1. Umgang: A ohne Zeit- messung. 2. Umgang : A mit Zeit- messung Stechen für die Medaillen |
| Kombinationen | 1xA-B | 1xA-B | 1xA-B 1xA-B-C | 1x A-B 1x A-B-C | 1xA-B 1xA-B-C |
| Nenngeld | 25.- | 25.- | 30.- | 35.- | 35.- |
| Preise | 120.- | 120.- | 150.- | 300.- | 400.- |
| Plaketten/Flots | Alle Teilnehmer | Alle Teilnehmer | Alle Teilnehmer | Alle Teilnehmer | Alle Teilnehmer |

Ein eventuelles Stechen kann sich aus Hindernissen des ersten und zweiten Umganges zusammensetzen; sie sind auf dem Parcoursplan entsprechend zu vermerken. Diese Richtlinien (Anforderungsprofil an eine SM) sind bestmöglich einzuhalten. Abweichungen aufgrund von schlechtem Wetter, Bodenverhältnissen, Umfeld, usw. sind mit dem Chef Sport und dem entsprechenden Kaderverantwortlichen abzusprechen.



7 Schlussklassement

Das Schlussklassement wird pro Kategorie oder pro zusammengelegte Kategorie erstellt.

Das Schlussklassement wird erstellt durch Addition der Strafpunkte aus der ersten Qualifikationsprüfung und der Finalprüfung sowie der Zeit aus dem zweiten Umgang der Finalprüfung.

Bei Punktgleichheit auf den Medaillenrängen findet ein einmaliges Stechen nach Wertung A mit Zeitmessung statt. Sollten zwei Stechen notwendig sein, findet das Stechen um den dritten Platz vor dem Stechen um den Sieg statt.

Alle Paare, die den 2. Umgang der Finalprüfung beendet haben werden klassiert.

8 Preisgelder

Die Preise übernimmt der Veranstalter.

Die Medaillen und die Siegerschleifen werden vom SVPS übernommen.

9 Schlussbemerkung

Das Pony darf auf dem Turnierplatz nur noch durch den/die Teilnehmer/in geritten werden.

Bei eventuellen Unklarheiten in Bezug auf die SM Teilnahmen/Einschreibungen ist der zuständige Kaderverantwortliche/Equipenchef zu kontaktieren.

Ein Pony, das an der Schweizermeisterschaft teilnimmt, kann an keiner weiteren Prüfung als der Einlaufprüfung und den Schweizermeisterschaftsprüfungen teilnehmen.

Im Falle von Unstimmigkeiten zwischen dem deutschen und dem französischen Text ist der deutsche Text verbindlich.

Genehmigt durch das Leitungsteam Springen am 06.02.2018